

**Addison Bevere**

**Arden Bevere**



**SCHOCKIEREND**

**RADIKAL**

**GELIEBT**



**TAUSENDMAL GEHÖRT –  
ABER WENN DAS WAHR IST,  
IST DAS KRASS**

# INHALT

DAS ABENTEUER	9
PERSPEKTIVEN	21
ICH BIN HEILIG	33
ICH BIN GERECHT	61
ICH BIN GELIEBT	85
ICH BIN SICHER	109
ICH BIN SELBSTBEWUSST	131
ICH BIN KREATIV	153
ICH BIN BERUFEN	169
LOS GEHT'S!	189
DANKSAGUNGEN	197
ANMERKUNGEN	199

# DAS ABENTEUER

Hast du schon einmal gedacht: *Das kann doch nicht alles sein, was das Leben zu bieten hat, oder?* Dieser Gedanke ist sehr unangenehm, und meist drängt er sich uns aus heiterem Himmel gerade dann auf, wenn es uns am wenigsten passt. Er stellt unsere Entscheidungen, unsere Pläne, unsere Werte und womöglich sogar unsere ganze Lebensauffassung infrage. Die meisten von uns haben so viel Zeit und Mühe darauf verwendet, erfolgreich zu sein, dass wir existenzielle Fragen wie diese nicht nur als störend, sondern als regelrecht bedrohlich empfinden. Doch ganz gleich, wie oft wir sie beiseiteschieben und unser Leben wie gewohnt weiterleben, tauchen sie in regelmäßigen Abständen immer wieder auf.

Aber was wäre, wenn dieser Gedanke tatsächlich viel mehr ist als nur ein kurzer Moment, in dem wir uns erlauben, unseren Träumen nachzuhängen? Was wäre, wenn viel mehr dahintersteckt als

nur unrealistischer Idealismus? Was wäre, wenn Gott eine Zukunft für dich hat, die weit über deine derzeitige Realität und deine Vorstellungen darüber, wer du bist und was du erreichen kannst, hinausgeht?

Die Wahrheit ist: Gott hat dich nicht erschaffen, damit du ein vorhersagbares, langweiliges, selbstzentriertes und bequemes Leben führst. Es war nie sein Plan, dass du zufrieden damit bist, zu sein wie alle anderen. Er hat dich nicht dafür vorgesehen, in eine Form zu passen, dich in ein Raster einzufügen oder eine Rolle auszufüllen. Gott hat dich als einen einzigartigen, unverwechselbaren Menschen erschaffen, und er hat eine Zukunft für dich vorbereitet, die genauso individuell ist wie du selbst. Wenn sich also der Gedanke »Das kann doch nicht alles sein, was das Leben zu bieten hat« bei dir einstellt, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Gott selbst versucht, deine Aufmerksamkeit zu bekommen.

GOTT HAT DICH ALS EINEN EINZIGARTIGEN,  
UNVERWECHSELBAREN MENSCHEN ERSCHAFEN,  
UND ER HAT EINE ZUKUNFT FÜR DICH VORBEREITET,  
DIE GENAUSO INDIVIDUELL IST WIE DU SELBST.

Als Gott dich in seine Familie aufgenommen hat, wurdest du zu seinem Sohn oder seiner Tochter. Dieser Wechsel deiner Identität ist alles andere als selbstverständlich – er ist revolutionär. Zumindest sollte das so sein. Doch der Druck unserer Verantwortlichkeiten und die Monotonie unseres Alltags lenken unseren Blick nur allzu oft davon ab, wer wir sind, und richten ihn auf geradezu zwanghafte

Weise darauf, was wir tun müssen. Von dem Philosophen Henry David Thoreau stammt der bekannte Ausspruch »Die meisten Menschen führen ein Leben in stiller Verzweiflung«. Aber das ist nicht deine Berufung. Das ist nicht dein Schicksal. Und hoffentlich auch nicht deine derzeitige Realität. Aber wenn doch, sind wir hier, um dir neue Hoffnung zu geben.

Wir brennen dafür, Menschen darin zu unterstützen, dass sie ihre wahre Identität entdecken; dass sie die Freiheit und die Freude erfahren, die es mit sich bringt, in Gottes Berufung zu leben und in ihrem Einflussbereich zu Leitern heranzuwachsen.

Unser Anliegen ist, dass du dich siehst, wie Gott dich sieht. Nur aus diesem Blickwinkel heraus wirst du genug Zuversicht und Kraft gewinnen, um dieses Abenteuer, das wir Leben nennen, wirklich zu *leben*. Die Sehnsüchte in deinem tiefsten Inneren – der Wunsch, geliebt zu werden, eine Aufgabe zu haben, erfolgreich zu sein, Gott zu verstehen, andere positiv zu beeinflussen – wurden von Gott in dich hineingelegt. Es ist nicht seine Absicht dich zu erniedrigen oder zu verspotten. Ganz im Gegenteil – er möchte dich damit ermutigen, den Schritt ins Unbekannte zu wagen und das Leben, das er für dich erschaffen hat, in vollem Umfang zu erfahren.

Hörst du auf diese Stimme? Bist du bereit für dieses Abenteuer? Es wird kein leichter Weg sein. Es ist riskant, vorwärtszugehen und das Unbekannte zu erforschen. Du wirst dich einigen Ängsten stellen und einige Riesen besiegen müssen. Aber nicht nur das Ziel ist die Reise wert – die Reise selbst wird eine unschätzbare Bereicherung für dich sein. Du wurdest für ein Abenteuer erschaffen. Du wurdest erschaffen, um nach mehr zu streben als dem vorher-sagbaren, selbstzentrierten Leben, das du um dich herum siehst. Und Gott selbst ruft dich dazu auf, in eine Zukunft einzutreten, die mehr für dich bereithält, als du dir vorstellen kannst.

GOTT SELBST RUFT DICH DAZU AUF, IN EINE  
ZUKUNFT EINZUTRETEN, DIE MEHR FÜR DICH  
BEREITHÄLT, ALS DU DIR VORSTELLEN KANNST.

## PRÄGENDE SCHULZEIT

Erinnerst du dich noch an deine Schulzeit? *Willst* du dich überhaupt daran erinnern? Wenn es dir geht wie vielen von uns, hast du die letzten ein oder zwei Jahrzehnte wahrscheinlich versucht, diesen Abschnitt deines Lebens zu vergessen. Vielleicht wachst du immer noch hin und wieder schweißgebadet auf, weil dich im Traum ein peinlicher Moment aus der Vergangenheit heimgesucht hat, der heute eigentlich keine Rolle mehr spielt ... aber irgendwie tut er es doch.

Es ist seltsam – die Schule dauert nur ein paar Jahre, doch diese gehören für viele von uns zu einer höchst unangenehmen und von drastischen Veränderungen geprägten Zeit unseres Lebens. Hormone. Mobbing. Zahnspangen. Gruppenprojekte. Dramen unter Gleichaltrigen. Romantik und Betrug. Pläne für die Zukunft, Zweifel an der Zukunft und noch mehr Pläne für die Zukunft.

Dieser Abschnitt unseres Lebens wird oft als Heranwachsen bezeichnet und in unzähligen Filmen und Büchern thematisiert. Warum? Weil es etwas Faszinierendes an sich hat, wie sich Kinder in Erwachsene oder zumindest in Mini-Erwachsene verwandeln. Diese Zeit ist geprägt von schnellem Wachstum, neuen Erkenntnissen, der Eigenwahrnehmung, den ersten Malen, sich entwickelnden Begabungen und dem Entdecken von Leidenschaften, von Selbstvertrauen, das sich mit Selbstzweifeln vermischt, von intensiven Gefühlen und dem Hang, alles und jeden infrage zu stellen.

Höchstwahrscheinlich ist deine Schulzeit schon längst nicht mehr in deinem Rückspiegel zu sehen. Aber vermutlich ist dir etwas aufgefallen: Diese seltsame Mischung aus persönlicher Entwicklung und Chaos, die wir Schulzeit nennen, war tatsächlich eine Vorschau auf alle Zeiten der Veränderung, die du je erleben wirst. Das Erwachsenwerden ist in Wirklichkeit nur der Beginn vom Rest deines Lebens, und das Leben ist nicht immer so einfach oder so klar vorgegeben, wie du es vielleicht gerne hättest. Es besteht aus Höhen und Tiefen, Windungen und Wendungen, Lachen und Weinen. Zweifel und Fragen hören nie auf. Persönliche Weiterentwicklung und Träume werden dich immer begleiten.

Vor allem als junger Erwachsener fühlst du dich möglicherweise so, als würdest du die Schulzeit von Neuem durchleben, abgesehen davon, dass du keine Zahnsperre mehr hast und viel mehr auf dem Spiel steht. Auch endet diese Zeit nicht in ein paar Jahren. Das soll dich nicht deprimieren – tatsächlich ist es auf eine verdrehte Weise sogar tröstlich, weil es bedeutet, dass ein bestimmtes Maß an Zweifeln oder Furcht, Besorgnis, Infragestellen oder Panik *normal* ist.

- Wenn du dich von der Ungewissheit der Zukunft überwältigt fühlst, ist das normal.
- Wenn dich die Tragweite der Entscheidungen, die du treffen musst, einschüchtern, ist das normal.
- Wenn du dich aufgrund des Wegs, den du glaubst gehen zu müssen, desillusioniert fühlst, ist das normal.
- Wenn du alles und jeden – einschließlich Gott – infrage stellst, ist das normal.
- Wenn du das Gefühl hast, dass es mehr Veränderungen als Konstanten gibt, ist das normal.

- Wenn du dich allein, deprimiert, verwirrt, verängstigt und zornig und gleichzeitig begeistert, voller Energie, leidenschaftlich und kreativ fühlst, ist das normal.
- Wenn du ständig träumst, aber nicht weißt, wie du deine Träume verwirklichen kannst, ist das normal.
- Wenn du manchmal das Gefühl hast, dass du nicht schnell genug vorwärtskommst, oder sogar, dass dein Leben an dir vorbeizieht, ist das normal.
- Wenn du auf der Suche nach Bedeutung, Identität und Wert bist, ist das normal.

Wenn wir diese Dinge als *normal* bezeichnen, wollen wir damit nicht sagen, dass sie so bleiben werden. Stattdessen wollen wir dir versichern, dass du weder ein schlechter Mensch noch eine verlorene Seele oder ein hoffnungsloser Fall bist, wenn du dein Leben innerhalb von zehn Jahren nach der Schule noch nicht fest im Griff hast. Es ist normal, wenn du dich fühlst wie ein wandelndes Chaos und ein unfertiges Werk im Werden. Es ist normal, wenn du hin und wieder mit grundsätzlichen Fragen, starken Emotionen und großen Leidenschaften zu kämpfen hast. Solche Veränderungen und Umbruchszeiten sind normal, und es ist normal, dass diese dein gewohntes Leben für eine gewisse Zeit auf den Kopf stellen.

ES IST NORMAL, WENN DU DICH FÜHLST WIE EIN  
WANDELNDES CHAOS UND EIN UNFERTIGES WERK  
IM WERDEN.

Einfach ausgedrückt: Willkommen im Rest deines Lebens. Es ist ein verrücktes Leben, aber es ist dein Leben. Du musst es leben, niemand sonst. Du wirst viele Situationen zum ersten Mal erleben. Du wirst die Wege wählen, die du einschlägst. Du wirst auf dem Weg lernen und wachsen. Du wirst große Träume haben und diese verfolgen. Du wirst Freundschaften und familiäre Beziehungen aufbauen, die die Zeiten überdauern. Und du musst jeden einzelnen Tag leben, ganz gleich, was er mit sich bringt.

Dieses Gefühl – eine Mischung aus Chaos und Schicksal – hat uns dazu motiviert, den Dienst *Sons & Daughters* ins Leben zu rufen, und es ist auch der Grund, warum wir dieses Buch geschrieben haben. Es ist unser Herzenswunsch, den Menschen dabei zu helfen, das Abenteuer, das sich Leben nennt, mit all seinen Höhen und Tiefen und verrückten Paradoxien anzunehmen.

Wir möchten gleich zu Beginn klarstellen, dass der Zweck dieses Buchs nicht darin besteht, dir zu sagen, wie du dein Leben leben sollst. Das bleibt Gott und dir überlassen. Wir möchten dir jedoch anhand der Bibel zeigen, wie es dir gelingt, genau das herauszufinden.

Damit haben wir schon einige Antworten auf die Fragen nach dem *Was* und *Wie* vorweggenommen. Aber beachte den Unterschied: Wir schreiben dir nicht vor, wie du leben sollst, sondern wie du dein Leben selbstbestimmt gestalten kannst. Dein Weg wird nicht genau derselbe sein wie der von jemand anderem. Deine Antworten auf manche Fragen des Lebens werden sich von denen der Menschen um dich herum unterscheiden. Das ist in Ordnung. Tatsächlich ist es sogar wunderschön. Du warst nie dafür bestimmt, ein Klon zu sein.

Dennoch bist du auf deiner Lebensreise nicht allein. Du musst nicht ohne jede Hilfe alles selbst ergründen. In der Bibel finden

wir einige grundlegende Wahrheiten, die dir helfen werden, mit allem, was das Leben mit sich bringt, umzugehen. Es ist *dein* Leben, deshalb ist es nicht unsere Absicht, dir zu sagen, wie deine Reise aussehen muss oder welche Richtung du an ihren vielen Wegablenungen einschlagen musst. Wir wollen dir einige Wahrheiten an die Hand geben, die dir auf deinem Weg helfen können. Es handelt sich hierbei um Einsichten, die uns selbst auf unserer individuellen Reise stark geformt haben und von denen wir glauben, dass sie auch deinen Weg verändern werden.

Also lass uns beginnen.

## WER ICH BIN

In diesem Buch wollen wir anhand von sieben Wahrheiten beschreiben, *wen* Gott sieht, wenn er seinen Blick auf dich richtet. Wir nennen sie die »Ich bin«-Aussagen. Es sind grundlegende Überzeugungen, die auf Gottes Offenbarung seiner selbst in der Bibel basieren und dir dein ganzes Leben lang helfen werden, deinen Sinn und Zweck, deine Bestimmung, zu finden. Hier ist eine Liste dieser sieben Wahrheiten, über die wir in den nächsten Kapiteln ausführlich sprechen werden:

1. ICH BIN HEILIG.
2. ICH BIN GERECHT.
3. ICH BIN GELIEBT.
4. ICH BIN SICHER.
5. ICH BIN SELBSTBEWUSST.
6. ICH BIN KREATIV.
7. ICH BIN BERUFEN.

Das sind biblische, doch zugleich auch höchst persönliche, auf Erfahrung beruhende Wahrheiten. Deshalb haben wir in dieses Buch die Zeugnisse vieler Söhne und Töchter Gottes eingebunden, die von diesen Aussagen beeinflusst wurden. Jedes einzelne von ihnen zeigt, wie Gottes Liebe das Leben dieser Menschen verändert hat.

Wir hoffen, dass du dich immer wieder an diese Wahrheiten erinnerst, vor allem in Zeiten, die von Veränderung, Wachstum oder Verlust bestimmt sind. Du wirst sie weder irgendwann so verinnerlicht haben, dass du aus ihnen herausgewachsen bist, noch jemals ihnen allen gerecht werden können; denn obwohl sie sich einfach anhören mögen, haben sie enorme Auswirkungen auf alle Bereiche deines Lebens. Wir laden dich daher ein, dass du sie erforschst, über sie nachdenkst und sie auslebst. Dass du zu ihnen zurückkehrst, wenn das Leben verrücktspielt. Dass du sie annimmst und dich mit zunehmenden Erfahrungen immer wieder aufs Neue von ihnen formen lässt.

Dieser Prozess wird bei jedem von uns anders aussehen, und er wird sich im Laufe der Zeit verändern. Das Entscheidende dabei ist, dass du in jeder Phase deines Lebens und angesichts jeder Veränderung und jeder Herausforderung, auf die du triffst, die Wahrheit kennst, auf der du dein Leben aufbaust. Warum? Weil du, wenn alles um dich herum ins Wanken gerät, etwas brauchst, an dem du dich festhalten kannst.

WENN ALLES UM DICH HERUM INS WANKEN GERÄT,  
BRAUCHST DU ETWAS, AN DEM DU DICH FESTHALTEN  
KANNST.

Sieh dir die folgende, in willkürlicher Reihenfolge angeordnete Liste verschiedener Situationen an. Steckst du jetzt gerade in einer von ihnen? Oder steht dir vielleicht eine von ihnen in der nahen Zukunft bevor?

- Du machst deinen Schulabschluss.
- Du schließt dein Studium an der Uni ab.
- Du ziehst in deine erste eigene Wohnung.
- Du hast deinen ersten Job.
- Du kündigst deinen Job.
- Du bekommst einen besseren Job.
- Dir wurde gekündigt.
- Du willst ein Haus kaufen.
- Du willst eine feste Freundin oder einen festen Freund fürs Leben finden.
- Die Beziehung zu deiner Freundin oder deinem Freund geht in die Brüche.
- Du heiratest.
- Du bekommst ein Kind.
- Du gründest eine Firma.
- Du gehst wieder auf die Schule.
- Du wechselst den Beruf.
- Du verlierst einen geliebten Menschen.
- Du machst eine große Reise.
- Du lernst, ein besserer Ehepartner zu sein.
- Du lernst, ein besserer Vater oder eine bessere Mutter zu sein.

Diese Liste ließe sich noch endlos fortsetzen. Der Punkt ist: Die Instabilität und die Veränderlichkeit des Lebens sind real, aber das bedeutet nicht, dass Veränderungen oder Herausforderungen dich aus der

Bahn werfen müssen. Stattdessen werden dir die Wahrheiten, die deinem Glaubenssystem zugrunde liegen, dabei helfen, dich an jede neue Situation oder Lebensphase anzupassen und darin zu wachsen.

An der Wahrheit festzuhalten, bedeutet jedoch nicht, dass du dich stur weigerst, dein Denken über etwas zu ändern. Verwechsle »Grundüberzeugung« nicht mit »engstirniger Weltanschauung«. Deine Grundüberzeugungen sollten auf der Bibel basieren und relativ unverändert bleiben. Aber wer sagt, dass alle Ansichten, die du jetzt gerade vertrittst, zu hundert Prozent richtig sind und nie korrigiert oder angepasst werden müssen, während du dich weiterentwickelst? Das war eine rhetorische Frage. Du kannst dir sicher sein, dass du *nicht* in allem recht hast, und das ist in Ordnung.

Wenn du die Wahrheit schätzt und suchst, wirst du deine Meinung über manche Dinge sogar regelmäßig ändern, während du wächst und lernst. Wenn du in zehn Jahren immer noch exakt dieselben Überzeugungen hast wie heute, ist das ein Problem. Tatsächlich solltest du sehr skeptisch sein, wenn du auf Menschen triffst, die scheinbar alles wissen – sei es über Geld, über Theologie, die Ehe oder irgendeinen anderen Lebensbereich –, insbesondere, wenn sie in ihrem Leben noch nicht auf allzu viele Herausforderungen gestoßen sind. Wir alle müssen uns darüber im Klaren sein, dass unser Wissen »unvollkommen und unvollständig« ist, wie Paulus an die Korinther schrieb (1. Korinther 13,12).

Wir hoffen, dass dir das Wissen um die Freiheit, deine Meinung von Zeit zu Zeit ändern zu können, etwas den Druck nimmt. Betrachte diese sieben Aussagen als Anregung und sei dir bewusst, dass es für jede einzelne von ihnen unzählige Möglichkeiten gibt, sie auszuleben. Und dann vertrau auf dich selbst und, noch wichtiger, vertrau auf Gott, der in dir wirkt, damit du auch in Situationen, die dich völlig unerwartet treffen, innerlich ruhig bleiben und besonnen reagieren kannst.

# PERSPEKTIVEN

Elf Kilometer sind eigentlich keine große Entfernung, wenn man mit dem Auto fährt. Auf einer Schnellstraße kann man sie in etwa sechs oder sieben Minuten zurücklegen. Die meisten von uns würden nicht lange darüber nachdenken, diese Strecke zu fahren, um beim Chinesen ihr Lieblingsessen zu holen oder eine Freundin nach Hause zu bringen. Vielleicht ist unser täglicher Weg zur Arbeit zwei- oder dreimal so lang, deshalb sind elf Kilometer wirklich keine große Sache.

Das gilt jedoch nur so lange, bis man sich in elf Kilometern *Höhe* befindet. Das sind elftausend Meter, die übliche Flughöhe eines Flugzeugs für den Personenverkehr. Wenn du an das letzte Mal zurückdenkst, als du auf einem Fensterplatz im Flugzeug gesessen und zugesehen hast, wie sich der feste Boden immer weiter entfernt hat und vertraute Landmarken sich in Spielzeuge verwandelt haben, weißt du, dass dir ein Blick aus elf Kilometern Entfernung eine ganz neue Perspektive vermitteln kann. Die obligatorischen Fotos mit den Tragflächen des Flugzeugs, die man überall auf Instagram findet, sind der Beweis dafür.

Wenn du die Erde von oben siehst, erinnert dich das daran, wie groß die Welt ist und wie klein du bist. Diese Perspektive kann dir das Gefühl geben, winzig zu sein. Sogar unbedeutend. Du bist ein einzelner Mensch in einer Stadt, in einem Land, auf einem Kontinent, auf einem Planeten, in einem Sonnensystem, in einer Galaxie, an einem zufälligen Ort in einem Universum unendlicher Weite.

In einer hohlen Metallröhre durch den Himmel zu fliegen, ist ein Phänomen der modernen Zeit, aber das Nachsinnen über die Rolle des Menschen ist so alt wie die Menschheit selbst. Zu allen Zeiten haben Poeten und Philosophen, Historiker und Künstler, Autoren und Mönche die Fragen gestellt:

- Wer sind wir?
- Warum sind wir hier?
- Sind wir von Bedeutung?
- Haben wir einen Zweck?

Als Menschen haben wir das tiefe Verlangen, den Sinn des Lebens zu finden. In unserem Inneren drängt uns etwas dazu, einen Grund für unsere Existenz zu finden. Wir wollen nicht nur anonym leben und sterben – was sollte das für einen Sinn haben? Es muss mehr im Leben geben als Schlafen, Essen, Arbeiten und dann alles wieder von vorn.

Vielleicht hast du darüber auch schon nachgedacht. Vielleicht hast du dich gefragt, ob du bedeutend bist. Ob du wertvoll bist. Ob du einzigartig bist. Ob du begabt bist. Vielleicht hast du dich gefragt, ob du einen tieferen Zweck hast – eine Art göttlichen Stempel, der dir nicht nur Wertschätzung, sondern auch eine Bestimmung verleiht.

Die Bibel geht diese Fragen direkt an. Von Anfang bis Ende dreht sie sich nicht allein um Gott, sondern auch darum, wie Gott der Menschheit begegnet. Die Bibel erzählt die Geschichte, wie Gott uns erschaffen hat; wie er uns liebt und führt. Sie ist die Offenbarung unserer Rolle innerhalb seines Plans und seiner Schöpfung.

## DIE WÜRDE UND DER WERT DER MENSCHEN STEHEN IN UNMITTELBAREM ZUSAMMENHANG MIT DEM GOTT, DER SIE ERSCHAFFEN HAT.

Die Würde und der Wert der Menschen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Gott, der sie erschaffen hat. Seine Bestimmung für uns wie auch seine Liebe und seine Wertschätzung verleihen uns einen unermesslichen, unerschütterlichen Wert. Es ist unmöglich, getrennt von Gott eine wahre Identität oder Bedeutung im Leben zu finden, weil das Leben von ihm kommt. Je besser wir Gott verstehen und je näher wir ihm kommen, umso besser verstehen wir auch, wer wir sind und welchen unendlichen Wert wir besitzen.

Das bedeutet nicht, dass sich das Leben nur um Beten, Bibellesen, Gottesdienstbesuche oder andere »geistliche« Aktivitäten dreht. Die Vorstellung, dass wir Gott nur durch religiöse Rituale oder innerhalb einer Kirche nah sein können, ist ein absoluter Mythos. Sie reduziert Gott auf eine religiöse Schachtel, die wir nur hervorholen, wenn wir sonntags in den Gottesdienst gehen oder etwas von ihm brauchen, nur um sie gleich danach wieder ins Regal zu stellen.

Das könnte der Wahrheit nicht ferner liegen. Jedes Handeln, jedes Streben und jeder Moment finden in Gottes Gegenwart statt. Wir verbringen unser ganzes Leben unter seinem Blick und zu seiner Freude. Wir können nicht vor ihm weglaufen oder uns vor ihm verstecken; wir können ihn nicht verscheuchen oder dazu bringen, uns den Rücken zuzukehren. Er ist immer bei uns.

JEDES HANDELN, JEDES STREBEN UND JEDER  
MOMENT FINDEN IN GOTTES GEGENWART STATT.

Das bedeutet, dass die menschliche Suche nach Identität, Wert und Sinn viel banaler ist, als wir oft denken. Banal nicht im Sinn von langweilig oder gewöhnlich, sondern in der Bedeutung von alltäglich, als Teil unseres täglichen Lebens.

Du wirst den Grund für deine Existenz nicht in einem Augenblick, an einem bestimmten Tag oder zu irgendeiner anderen bereits festgelegten Zeit entdecken. Ein solches Bewusstsein entsteht durch stets neue Entdeckungen im Lauf einer ganzen Lebenszeit. Und die wichtigsten Momente im Leben können normalerweise sowieso nicht in einem oder zwei Sätzen zusammengefasst werden. Der Grund für deine Existenz und Einzigartigkeit kann nicht einfach auf ein nettes Meme oder ein prägnantes Zitat reduziert werden. Er hat viele Facetten, wie ein schön geschliffener Diamant. Dieser Diamant hat wahrscheinlich immer noch einige (oder viele) raue Kanten, aber derjenige, der ihn erschaffen hat, ist noch nicht fertig mit ihm. Er ist immer noch bei der Arbeit und verwandelt ihn in einen Edelstein von unvergleichlicher Schönheit.